



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine weitere Mitarbeiterin/ einen weiteren Mitarbeiter in der Registratur der Bauaufsicht (Gruppe 61)

Entgeltgruppe 5 TV-L

UNSER MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 396 Städten und Gemeinden sowie 31 Kreisen in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Digitalagenda und Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

IHR REFERAT

Die Gruppe 61 „Bauaufsicht“ besteht aus fünf Referaten. Diese befassen sich mit Grundsatzangelegenheiten des Städtebaurechts, der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Einzelvorhaben und mit Gebühren in baurechtlichen, bauberufsrechtlichen und enteignungsrechtlichen Angelegenheiten. Sie sind verantwortlich für Allgemeine Angelegenheiten der Bauaufsicht und das Erschließungsrecht sowie das Bauordnungs- und Bauberufsrecht. Fragen der Bautechnik und Bauphysik, für baulichen Brandschutz, Sonderbauten sowie technische Fragen der Baunutzung und bauaufsichtliche Regelungen für technische Gebäudeausrüstung fallen ebenso in die Zuständigkeit der Gruppe 61 wie die Bearbeitung von bauaufsichtlichen Petitionen und Eingaben und solchen zu Rechtsfragen der Windenergienutzung, des Mobilfunks, aus den

Bereichen Erschließungsrecht und Bodenordnung sowie aus dem Aufgabengebiet Bauberufsrecht. Die Fachgremien der Bauministerkonferenz (ARGEBAU), des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) und des Deutschen Instituts für Normung (DIN) werden von den Referaten der Gruppe unterstützt.

IHR AUFGABENBEREICH

- Bewertung der eingehenden Post hinsichtlich der Zuständigkeitsfeststellung inkl. anschließender Weiterleitung sowie damit verbunden die elektronische Erfassung der entsprechenden Metadaten
- Allgemeine Registrartätigkeiten wie Aktenablage, Fristenkontrollen und Wiedervorlagen, Aktenaussonderung
- E-Aktenmanagement
- Vertretung von Teamassistenzen und dem Vorzimmer der Gruppenleitung

WIR SETZEN VORAUS

- eine abgeschlossene Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann für Büromanagement bzw. Bürokommunikation, zur/zum Verwaltungsfach-, Justizfach-, Rechtsanwaltsfach- oder Notarfachangestellten oder vergleichbar

WIR ERWARTEN

- sehr gute Kenntnisse der MS-Bürokommunikationssoftware (Word, Excel, Outlook)
- Organisationsgeschick
- Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und hohe Belastbarkeit
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit verbunden mit einem höflichen und sicheren Auftreten
- Diversitykompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb einer Parkberechtigung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Strzoda unter der Telefonnummer 0211/8618 5718.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte **bis zum 08. April 2024** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbd.nrw.de oder postalisch an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „**Registatur Gruppe 61**“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorüberge-

hend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.